

Informationen für das Publikum

Raumfahrt VII

Natacha Donzé, Laila Kaletta,
Vicente Lesser

4. Juni bis 24. September 2023

Zum siebten Mal zeigt die Ausstellungsreihe *Raumfahrt* junge Schweizer Kunst in den Kellerräumen des Museums. Mit **Natacha Donzé (*1991)**, **Laila Kaletta (*1995)** und **Vicente Lesser (*1992)** sind drei Künstler*innen eingeladen, die in ihren Werken von **Science-Fiction** inspirierte, **fantastische Bildwelten** referieren. Sie beschäftigen sich mit dem **wissenschaftlich-technischen Fortschritt** und seinen Auswirkungen auf die Menschen sowie die menschliche Zivilisation und wenden den Blick zurück **auf frühere utopische Gesellschaftsmodelle**.

Aufgrund der bevorstehenden **Gesamtsanierung** der Langmatt 2024–25 wird die **siebte Ausgabe** der Ausstellungsreihe *Raumfahrt*, die vorerst letzte sein. Somit ist 2023 für die Langmatt ein wunderbarer Zeitpunkt, um sich mit **Reisen ins All** und **in die Zukunft**, aber auch mit **geheimnisvollen Innenwelten** und **ungeahnten Möglichkeiten** zu beschäftigen.

Im grossen Keller tauchen wir in die Bildwelten von **Natacha Donzé** ein. Ihre Malereien umgibt etwas Unergründliches im wahrsten Sinne des Wortes. Wir blicken in Szenerien, die uns in die **Weiten des Weltalls** führen oder Assoziationen zu **träumerischen Landschaften** oder den **Tiefen des Meeres** wecken. Das beinahe raumhohe Gemälde *Feeding on mud* zeigt eine rötlich-braune Fläche mit wolkigem Muster, über das sich ein feines, rotes Raster gelegt hat. Erst auf den zweiten Blick erkennen wir, dass es sich um ein **Solarpanel** handelt, in dem sich das Firmament spiegelt. Beim Nähertreten fallen ausserdem die kleinen **Fliegen** auf, die sich auf den feinen Zwischenräumen des Panels niedergelassen haben und vielleicht den titelgebenden Schlamm fressen, der sich dort gesammelt hat. *The meadow, sensor* und *The meadow, pressure points* sind zwei lange Gemälde in leuchtenden **Gelbtönen**, die von innen heraus zu leuchten scheinen. Auch hier kippt das Moment, und wir sind plötzlich unsicher, ob das Gelb nicht doch toxisch ist und wir uns in einer Schwefelwolke verirrt haben.

Im Waschraum hat **Vicente Lesser** ein Tor in die titelgebende Stadt **Llano del Rio** errichtet. Die **sozialistische Kommune** bestand während einiger Jahre zu Beginn des 20. Jahrhunderts in der Nähe von Los Angeles. Die Installation besteht aus einer Wandtapede (Design: Retinaa), einem umlaufenden Betonrelief, vier Videoanimationen und einer Pyramiden-Skulptur, die jeweils **sozialgeschichtliche und architekturhistorische Themen** referieren. In seiner künstlerischen Arbeit beschäftigt sich Vicente Lesser regelmässig mit Architektur, der gebauten Umwelt und den dahinterliegenden gesellschaftlichen Strukturen. *Another Gate to Llano del Rio* öffnet verschiedene Fenster zu **utopischen Wohnprojekten** des letzten Jahrhunderts und zu architektonischen Manifestationen von Macht und deren Niedergang.

Im Tankraum tauchen wir mit **Laila Kalettas** Zweikanal-Videoinstallation *Cilia in the net of analogies* in eine **fiktive Unterwasserwelt** ein und begleiten die Protagonistin Zille bei der wundersamen Erforschung einzelliger Lebewesen, genauer von **Wimperntierchen** (engl. «ciliates»). Die beiden Videos werden im Tankraum in zwei Rundbögen projiziert, und das Publikum ist eingeladen, sich auf **Klapphocker** zu setzen, die im Raum verteilt sind. Die mobilen Sitzgelegenheiten hat die Künstlerin aus den Beständen der Langmatt ausgewählt und ihre Sitzflächen für die Ausstellung mit **grünem Kunstrasen** bezogen. Inhaltlich verbindet er sich mit dem Kunstrasen aus dem Video, der dort das **Habitat** der Wimperntierchen ist. Auch dass die Zuschauer entscheiden können, wo sie sitzen, passt zum **Perspektivwechsel**, der in der Arbeit angelegt ist und das Verhältnis der einzelnen Lebewesen neu auslotet.

Daniela Minneboo

Zur Ausstellung erscheint eine Publikation mit einem Text von Daniela Minneboo sowie Ausstellungsansichten. *Raumfahrt VII – Natacha Donzé, Laila Kaletta, Vicente Lesser*, Museum Langmatt, Baden, 2023, 32 Seiten, 14 Abb., CHF 14.90 (an der Museumskasse erhältlich).

LANGMATT

Museum Langmatt
Stiftung Langmatt Sidney und Jenny Brown
Römerstrasse 30
CH-5401 Baden

info@langmatt.ch
+41 (0)56 200 86 70
www.langmatt.ch